



akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

**Otto Schenk | Wolfgang Hübisch
Bernhard Ludwig | Alfred Dorfer
Karlheinz Hackl & Andrea Eckert
»Turrini über den Dächern von Wien«
Akkordeonfestival
u.v.a.**

02 | 2009



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie hatten einen erfolgreichen Jahresstart. Derzeit läuft gerade die zweite Auflage des Festivals »**in between**« (16.–27.1.) mit ausgezeichneten musikalischen Konstellationen: **Tsatsiki Connection & Andy Baum**, **Moša Šišić & The Gipsy Express** & **Christine Jones** und **Dobrek Bistro & Matthias Loibner**.

Der Spielplan des Monats Februar steht ganz im Zeichen großer TheaterschauspielerInnen und Kabarettisten: **Otto Schenk** bringt Sie in der Faschingszeit »Garantiert zum Lachen«, das kann sicher auch von **Bernhard Ludwig** behauptet werden, der sein »Best of Herz, Diät und Sex« präsentiert. »Love Letters« feiert mit **Karlheinz Hackl** und **Andrea Eckert** Premiere. **Wolfgang Hübsch**, zuletzt in der TV-Serie „Winzerkönig“ auf allen Bildschirmen zu

sehen, bringt die „Tante Jolesch“ wieder ins Akzent. **Alfred Dorfer** geht nochmals in einem der seltenen Auftritte abseits von Dorfers Donnerstalk (erst wieder im März und April 2009 bei uns) »fremd«.

Das Studio im Akzent erlebt die Gründung des Festivals »Turrini über den Dächern von Wien«. An fünf Abenden können Sie ausgewählte Texte/Stücke, vom „Kindsmord“ bis zum „Alpenglügen“, des österreichischen Autors **Peter Turrini** hautnah erleben.

Das **Akkordeonfestival** bringt mit den **Mozartbandits** und **Didier Laloy & S-Tres** Österreich und Belgien auf eine Bühne. **Roman Martin** lädt Sie zum gemeinsamen Bummeln ein und wer das Programm von **Barbara Balldini** noch nicht gesehen hat, dem bieten sich im Februar die vorerst letzten Möglichkeiten.

Auf ein Wiedersehen freut sich

Ihr Wolfgang Sturm

Geänderte Tageskassa-Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.00–18.00 und Sa 14.00–18.00



»Love Letters« von A. R. Gurney

mit **Andrea Eckert**

Februar

Premiere!

17. 26.

21. Februar
Studio im Akzent

»**Geliebte alte Tante Jolesch**«

mit **Wolfgang Hübsch**

Wer kennt sie nicht, die Tante Jolesch? Diese witzige, sehr gescheite ältliche jüdische Frau, die einen mit weisen Ratschlägen überhäuft. Sie ist ein bisschen schrullig, unendlich liebenswert, der Mittelpunkt jeder Gesellschaft und der berühmte Ausspruch „was ein Mann schöner ist als ein Aff, is a Luxus“ ist allein ihr zuzutrauen. Dieses „herrliche Weib“ präsentiert **Wolfgang Hübsch** in seinem neuen Programm und bereitet den Zuschauern damit einen genussvollen Abend. Hübsch spielt die „Tante Jolesch“ mit einer derart verschwenderischen Fülle von Komödiantik, dass es eine wahre Freude ist.



Texte von **Friedrichn Torberg**

Er schlüpft mit Leichtfertigkeit in jede Figur, die er „auftreten“ lässt und mischt zum großen Spaß auch die Wehmut, lässt das Lachen unter Schmerzen, Leid und Tränen ahnen.

Und er tut es mit einem gütigen, wissenden Schimmer im Blick und im Tonfall, so wie eben nur ein ganz großer Schauspieler dem Publikum etwas nahebringen versteht.

Eine Welt voll Witz, Ironie und Poesie – die „Tante Jolesch“ eben!

21.2.2009 | 3.3.2009 Beginn **20.00 Uhr**
Euro **17,-** freie Platzwahl

»Garantiert zum Lachen«

mit **Otto Schenk**

Österreichs größter Komödiant, Otto Schenk, dessen Leseprogramme seit 25 Jahren zu den beliebtesten Veranstaltungen beim Publikum gehören, hat in den letzten Wochen ein neues Programm mit dem Titel „Garantiert zum Lachen“ fertig gestellt.

Bei den ersten Aufführungen in Graz, Klagenfurt, Innsbruck und Salzburg feierte das Publikum den großen Volksschauspieler mit Standing Ovationen.

In „Garantiert zum Lachen“ präsentiert Otto Schenk wahre Gustostückerln des Humors, einmalige Raritäten aus dem reichen literarischen Fundus der Unterhaltung, dazu neue Prosastellen aus der österreichischen Literatur, Parodien und witzige Originaldokumente.

Ein besonderes Highlight des Programms: Otto Schenk liest Teile seiner „Angefressenen Memoiren“ aus seinem Bestseller, dem Buch „Wer kocht, ist selber schuld“.

Das Feuerwerk des Humors garantiert Lachen ohne Ende.

14. | 20.2.2009 Beginn **19.30 Uhr** Euro **39,-/33,-/27,-/21,-**

Februar

14. 20.



18. 19.

Februar



»fremd« mit **Alfred Dorfer**

Ist es noch Kabarett oder schon Theater? Die Frage erübrigt sich. Es ist Alfred Dorfer. Der wie immer gekonnt zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie balanciert. Der Titel deutet es schon an. Reicht die Biografie aus, die man lebt, oder entsteht sie erst, wenn man sie mit geträumten Biografien teilt? Er fragt sich, welche eigenen Bilder man vor einer visuellen Welt noch verteidigen kann und untersucht mit schwarzem Humor, was geschieht, wenn fremde Bilder für die eigenen gehalten werden. Was macht unsere Freiheit zur Scheinfreiheit? Was die Demokratie zur Scheindemokratie? „fremd“ ist ein weiterer Schritt in eine theatralische Spielart, die sich den Etiketten entzieht.

Mit den hervorragenden Musikern

Peter Herrmann, Günther Paal und **Lothar Scherpe.**

Technik: Robert Peres

18. | 19.02.2009 Beginn **19.30 Uhr**

Euro **24,-/20,-/16,-/12,-**



Bernhard Ludwig: Best of Herz, Diät und Sex**Anleitung zum Herzinfarkt**

Überlassen Sie Ihr Herz nicht dem Zufall – organisieren Sie Ihr persönliches Infarktprogramm. Sie lernen lachen über sich und: Die Vorteile der Zigarette / Emanzipation der Koronargefäße / Mit Hochdruck schneller leben / Autofahren für A-Typen / Frei fließende Ärgerbereitschaft / Sexualgolf / Rhetorik für Herzkasperl / Ob Joggen wirklich verblödet.

Anleitung zum Diätwahnsinn

Ein Programm, wie Sie nach mühsamer Gewichtsabnahme garantiert wieder übergewichtig werden. Mollig sein kann jeder – wenn Sie richtig fett werden wollen, brauchen Sie einen Therapeuten. Sie lernen lachen über sich und: Wie man Diätopfer züchtet
Wie Sie Ihrem Partner Sexfallen stellen / Wie Sie sexuelle Zufriedenheit verhindern und damit Streichelfett fördern / Killerdiäten, die sich bewährt haben.

Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit

Sexuelle Unlust ist trainierbar! Im Sexual-healing-Teil werden auch anonym abgegebene Sexualfragen mit der Technik der provokativen Therapie beantwortet. Das Thema Sexualität wird explizit und für Kinder ungeeignet abgehandelt. Sie lernen lachen über sich und: Die Qual der Partnerwahl / Re-Ejaculation / Ersummen der Kuckucksquote / Heilung von Kleinschwänzigkeit / Zupacken mit dem PC / Was alle Frauen wollen.

23.2. sowie **30.3.2009** Beginn **19.30 Uhr** Euro **28,-/24,-/20,-/16,-**



10. 11. 12. 24. 25. 26.

Podium im Akzent

20:00 Uhr € 20,- fpw

»**Von Liebe, Sex und
anderen Irrtümern**«

mit Sexpertin

Barbara Baldini



13.

Beginn **20:00** € 17,-/15,-

Beogradsko dramsko pozorište

»**Ceif**« von Mirza Fehimovic

14. 20.

Beginn **19:30** Uhr

€ 39,-/33,-/27,-/21,-

»**Garantiert zum Lachen**«

mit **Otto Schenk**



15.

Beginn **19:30** Uhr € 15,- (Erwachsene)/ 12,- (Schüler)*

Ansambli Kombetar i Kengeve dhe Valleve „Shota“

»**Vallja e Nuses**«

Premiere

17. 26.

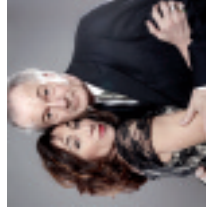
Beginn **19:30** Uhr

€ 30,-/26,-/22,-/18,-

»**Love Letters**«

mit **Andrea Eckert**

und **Karlheinz Hackl**



18. 19.

Beginn **19:30** Uhr

€ 24,-/20,-/16,-/12,-

»**fremd**«

mit **Alfred Dorfer**



21.

Studio im Akzent

Beginn 20:00 Uhr
€ 17,- fpw

»**Geliebte alte Tante Jolesch**«
mit **Wolfgang Hübsch**



23.

Beginn 19:30 Uhr

€ 28,-/24,-/20,-/16,-

»**Best of Herz, Diät & Sex**«
mit **Bernhard Ludwig**



24.

Beginn 20:00 Uhr

€ 20,- fpw *

Akkordeonfestival

Doppelkonzert

Mozartbandits (A)

Didier Laloy & S-Tres (BE)



25.

Studio im Akzent

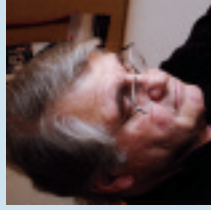
Beginn 19:30 Uhr € 15,- fpw

Turrini über den Dächern von Wien

»**Ein paar Schritte zurück**«

Frühe Gedichte

von **Peter Turrini**



28.

Beginn 15:00 Uhr € 30,-/26,-/24,-/18,-

»**Es ist so schön am Abend bummeln zu geh'n**«

Roman Martin Solokonzert

28.

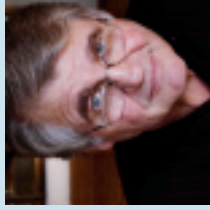
Studio im Akzent

Beginn 19:30 Uhr € 15,- fpw

Turrini über den Dächern von Wien

»**Grillparzer im Pornoladen**«

von **Peter Turrini**



fpw = freie Platzwahl

Spielplan auch auf www.akzent.at



Vorschau März



Irmgard Knef:

Heute Abend

13. März 2009

20:00 Uhr

25,-/22,-/19,-/16,-

Lilo Wanders:

Sex ist ihr Hobby

14. März 2009

20:00 Uhr

25,-/22,-/19,-/16,-

Tim Fischer:

Zarah ohne Kleid

17. März 2009

20:00 Uhr

25,-/22,-/19,-/16,-

Das Festival vom
anderen Ufer.

Von 13.–28. März 09
im Theater Akzent



UFER LOS



**Croonettes:
Travelin'** – das
neue Programm
21. März 2009
20:00 Uhr
25,-/22,-/19,-/16,-

**Maren Kroymann
Gebrauchte Lieder**
24. März 2009
20:00 Uhr
25,-/22,-/19,-/16,-

**Georgette Dee
Dee Magic Music**
27. | 28. März 2009
20:00 Uhr
30,-/26,-/22,-/18,-



Doppelkonzert: **Mozartbandits** (A) | **Didier Laloy & S-Tres** (BE)

Mozartbandits Aus der großen elektrischen Mozartband, die in allen Klassiktempeln zwischen der Berliner Philharmonie und dem Musikverein gastiert hat, entwickelte Wolfgang Staribacher die rein akustischen Mozartbandits. Ungewöhnlich sind die fetten röhrenverstärkten Helikonbässe des Akkordeons, die alle Bassgrooves liefern. Allegretto wird hier eight-to-the-bar. Und die Beatbox: Drumsounds, die mit Mundraumresonanzen und einem Mikrofon erzeugt werden. Ein Element aus dem HipHop, das wegen seines weichen, sub-bassigen Sounds perfekt mit Violine und Akkordeon harmoniert, cantabile, besser als jede Percussion.



Markus Perschon Beatbox
Daniela Fischer
 Violine
Wolfgang Staribacher
 Akkordeon
Yasmine Piruz
 Sopran

Didier Laloy & S-Tres

Jazz-Musik zum Hinhören und Tanzen!

In unterschiedlicher Formation spielt Didier Laloy Jazz und Folklore in bester Manier. Mit seinem diatonischen Akkordeon setzt er Akzente, die die Musik jenseits gängiger Muster aufhorchen lässt. S-Tres sind neben Didier Laloy auch Frederic Malempre, Percussion und Pascal Chardome, Gitarre. Eine elektrisierende musikalische Mischung zwischen getragener Stille und explosivem Klang.



Didier Laloy diatonisches Akkordeon
Frederic Malempre Percussion
Pascal Chardome Gitarre

Vorschau März

Doppelkonzert:

Klezmer reloaded
 (UA/PL)

**Daphna Sadeh &
 The Voyagers** (IL/GB)

12.3.2009

Beginn **20.00 Uhr**

Euro **20,-**

freie Platzwahl *

24.2.2009 Beginn **20.00 Uhr**
 Euro **20,-** freie Platzwahl *

25.

Februar
Studio im Akzent

Ein paar Schritte zurück

frühe Gedichte von Peter Turrini
gelesen von **Heinz Trixner**
ein Kind: **Chiara-Marie Hauser**
Konzept und Gesamtleitung: **Jenny Thost**



„Aber so schnell ich auch war,
der Schutzengel war immer schneller.“

25.2.2009 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **15,-** freie Platzwahl

Turrini über den Dächern von Wien Vom Kindsmord zum Alpenglühen

*Auf der Studiobühne im Dachgeschoß des Theater Akzent
finden an fünf Tagen Lesungen und Aufführungen von
Texten von Peter Turrini statt.*

*Sie zeigen den Menschen zwischen Hoffnung und Angst,
zwischen Gewalt und dem Bedürfnis nach Liebe. Eine Auswahl
aus dem großen Werk dieses österreichischen Dichters.*



weitere Turrini Vorstellungen im März:
»Alpenglühen« | »Kindsmord«

»Endlich Schluss« | »Im Namen der Liebe«

Turrini-Festival-Pass: Euro 33,- für 3 Vorstellungen

Februar
Studio im Akzent

28.

Grillparzer im Pornoladen

von Peter Turrini
mit **Doina Weber** und **Bruno Thost**
Regie: **Karina Thayenthal**



Beinahe eine Liebesgeschichte
zwischen zwei älteren Menschen, berührend
und komisch in einem Pornoladen.

28.2.2009 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **15,-** freie Platzwahl



10. 11. 12. 24. 25. 26.

**Februar
Podium im Akzent**

»Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern«

mit Sexpertin **Barbara Baldini**

Lebenslang lieben – geht das überhaupt?

Wenn „ja“, wie ist das zu schaffen?

Haben Frauen tatsächlich weniger Lust auf Sex als Männer?

Lust-Verlust, das kennt doch jeder?

Gehört Eifersucht zur wahren Liebe?

Der „kleine Unterschied“ – wirklich so klein?

Das Paarungsverhalten des ordentlichen Bürgers
und vieles andere ... aus der Sicht einer Sexpertin.

Ein Abend, der Mythen und Vorstellungen
durchleuchtet, der Trennungsraten hinterfragt,
der aufräumt mit alten „Strickmustern“,
um möglicherweise Platz zu schaffen für Neues.

10. | 11. | 12. | 24. | 25. | 26.02.2009 Podium im Akzent

Beginn **20.00 Uhr** Euro **20,-** freie Platzwahl

Februar

28.

Es ist so schön am Abend bummeln zu geh'n

Roman Martin Solokonzert

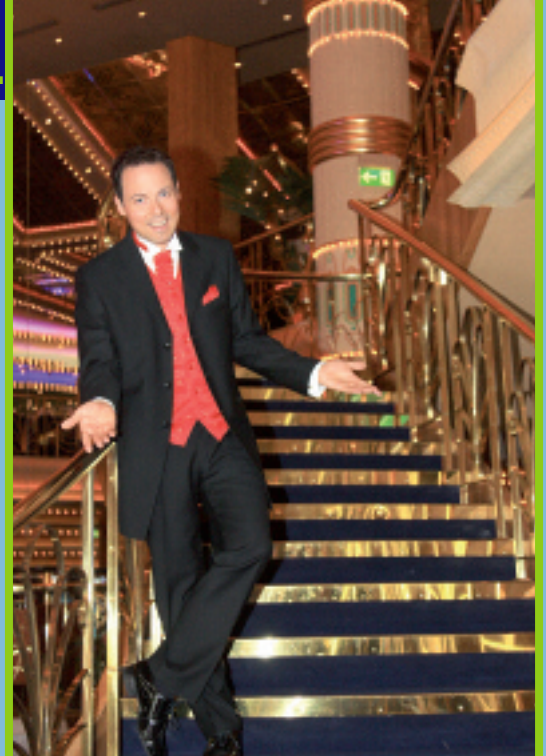
Der Sänger, seine Zither & Band

Evergreens, Schlager und bekannte Melodien von den Brettern die die Welt bedeuten, singt und spielt Roman Martin in seinem diesjährigen Solokonzert.

Begleitet von 9 Musikern, präsentiert der Wiener Künstler, der an vielen verschiedenen Musiktheatern im In - und Ausland engagiert ist, ein abwechslungsreiches, schwungvolles Programm mit Gesang, Humor, Tanzeinlagen und viel Musik.

Freuen Sie sich auf Nummern wie „Raindrops Keep Fallin On My Head“ bis hin zu „Komm mit nach Varasdin“!

28.02.2009 Beginn **15.00 Uhr** Euro **30,-/26,-/24,-/18,-**



TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Fr 13.00–18.00 | Sa 14.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-Mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria, Österreich Ticket, ticket-online.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

3. Jahrgang, 17. Ausgabe Februar 09 _____

Fotos: Balldini: **wodnar com + elbs com** | Ludwig: **Lukas Beck** | Schenk / Love Letters: **Moritz Schell** | Akkordeonfestival: **Akkordeonfestival** | Dee: **Helge Jakobowski**
Wanders: **Michael Reh** | Kroymann: **Christoph Lerch** | Dorfer: **Ingo Pertramer** | Martin: **Rolf Bock** | The Croonettes: **Daniel von Johnson** | Knef: **Paul M. Schimweg**
Fischer: **Alex Farfan & Marcel Steger** | Turrini / Trixner / Hauser / Weber / Thost: **Archiv Theater Akzent** | Sturm: **Xenia Bluhm** | Coverfoto: **Magdalena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm